

---

**Fraktionsmitglieder:**

Marion Bergmann, CSU,  
Barbara Götz-Schubach, CSU  
Sebastian Kriesel, CSU  
Sibylle Schrott, CSU  
Manfred Spannagl, CSU  
Christian Stockmann, CSU  
Silvia Weber, CSU  
Christa Zeilermeier, CSU  
Dr. Franz Becker, FDP

**Antrag zur Sitzung 16.07.2025**

**Hitzeschutzplan für Freiham**

Die Landeshauptstadt wird aufgefordert, für das Neubaugebiet Freiham einen Hitzeschutzplan aufzustellen. Ferner sind in der Planentwicklung zum 2. RA Freiham Hitzeschutzmaßnahmen (z.B. ausreichende Klimaanlage in den Wohnanlagen, weiße Fassaden, grüne Rückzugszonen, Verschattungen usw.) aufzunehmen und baurechtlich festzulegen.

**Begründung:**

Die derzeitige Hitzeperiode zeigt uns einen kleinen Einblick auf die zukünftige klimatische Entwicklung. Gerade urbane Siedlungsstrukturen sind bei derartigen Hitzewellen anfällig für Überhitzungen (Entstehung eines Hitzedoms). Die bisherigen Planentwicklungen von Freiham haben und hatten den Schwerpunkt, möglichst viel Wohnraum auf beschränkt vorhandenen Flächen zu schaffen. Diese Art der extremen Verdichtung ist aber Angesichts der Klimaveränderungen kontraproduktiv und für das Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner gesundheitsschädlich und gefährlich. Planungsvorstellungen wie aus den 1970-er Jahren sind nicht mehr zeitgemäß und überholt (Modell Neuperlach). Zukünftig wird berücksichtigt werden müssen, dass wie in den Mittelmeerländern, z.B. sämtliche Wohnungen mit Klimaanlage ausgestattet werden. Deutlich weniger ungesunde Versiegelung und mehr grüne Räume für das Wohlbefinden und damit auch ein lebenswerteres Freiham.

Für den Antrag: Christian Stockmann  
Sebastian Kriesel  
Manfred Spannagl